



18. Dezember 2017

Genehmigung Kauf Kapuzinerkloster in Brig-Glis

(IVS).- Der Staatsrat hat den Kauf des Kapuzinerklosters in Brig-Glis durch die Stiftung Emera genehmigt. Die öffentliche Hand plant in den kommenden Jahren insgesamt 3.79 Millionen Franken in dieses Projekt zu investieren. Mit der Realisierung werden im Oberwallis zusätzlich acht Beherbergungs-, 10 Tagesstätten- und zwei Entlastungsplätze für Menschen mit einer psychischen Behinderung zur Verfügung stehen.

Die Stiftung Emera betreut und beschäftigt Menschen mit einer psychischen Behinderung auf dem gesamten Kantonsgebiet. Aktuell bietet die Stiftung 116 Beherbergungs-, 123 Tagesstätten- und 56 Werkstattplätze an.

In den vergangenen Jahren hat der Platzbedarf im Bereich der psychischen Beeinträchtigung stetig zugenommen. In der Bedarfsplanung für Menschen mit einer Behinderung, Menschen mit einer Suchtabhängigkeit und Menschen in einer schwierigen sozialen Situation für den Zeitraum 2017 bis 2020 wird für das Wallis ein zusätzlicher Platzbedarf von 26 bis 30 Beherbergungs- und 41 bis 53 Beschäftigungsplätzen im Bereich der psychischen Behinderung vorgesehen. Die Möglichkeit des Kaufs des Kapuzinerklosters von der Schweizerischen Kapuzinerprovinz stellt eine ideale Gelegenheit dar, das für das Oberwallis zusätzlich benötigte Platzangebot zu schaffen. Mit der dazugehörigen Gartenanlage kann den Personen, die nicht in der Lage sind, die Tagesstätte in Naters zu besuchen, eine sinnvolle Tagesstruktur angeboten werden. Die zusätzlichen Plätze stehen Personen zur Verfügung, welche einen Platz in einer niederschweligen Struktur benötigen.

Ab Februar 2018 können die Räumlichkeiten von der Schweizerischen Kapuzinerprovinz übernommen werden. Im Anschluss werden seitens der Stiftung die notwendigen Umbauarbeiten im Inneren ausgeführt und die Zimmer den heutigen Standards angepasst. Die Anpassungen betreffen im Wesentlichen die Zusammenlegung einzelner Zimmer und die Installation einer Nasszelle pro Zimmer. Geplant ist eine schrittweise Inbetriebnahme während des Jahres 2018. Voraussichtlich ab Herbst 2018 wird das gesamte zusätzliche Platzangebot zur Verfügung stehen.

Mit dem Entscheid, den Kauf des Kapuzinerklosters in Brig zu genehmigen und zu finanzieren, bezeugt die Regierung ihren Willen, jeder invaliden Person mit Wohnsitz im Kanton ein Angebot an Institutionen zur Verfügung zu stellen, das ihren Bedürfnissen in angemessener Weise entspricht.

Kontaktperson:

Esther Waeber-Kalbermatten, Vorsteherin des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur (DGSK) - 079 248 07 80

